

Namen & Nachrichten

Flott durchs Museum

Kabarettist Heinz Flottmann führt heute im Historischen Museum mit Humor durch die Ausstellung »Typisch OWL? Ostwestfalen-Lippe von A-Z«. Ab 18 Uhr übernimmt Flottmann die Rolle des Hausmeisters und führt die Besucher bei seiner Schließrunde durch die Schau. Anmeldung unter Telefon 0521/51-3635.

Vorstellungsausfall

Die für Sonntag, 13. Januar, geplanten Vorstellungen von »Komm mich mal besuchen« um 11 Uhr und »Tschüss...und auf Wiedersehen« um 15 Uhr im Loft des Stadttheaters fallen krankheitsbedingt ersatzlos aus. Bereits gekaufte Karten können zurück gegeben werden.

Mama Muh

Heute um 16.30 Uhr zeigen die Kammerpuppenspiele Bielefeld im Dansart-Theater, Am Bach, die Geschichte von »Mama Muh«. Am 17. Januar um 16.30 Uhr ist dort »Der Räuber Hotzenplotz« zu sehen. Kartenreservierung unter Telefon 05203/902283.

Freitagnacht im TAM-drei

Morgen um 23 Uhr geht im TAM-drei die nächste »Freitagnacht« über die Bühne. Unter dem Titel »Bedien dich! Ein Tanzabend à la Carte« servieren Melissa Cosseta und Simon Wolant zeitgenössischen Tanz.

Barockmusik

Geistliche und weltliche Barockmusik aus England erklingt am Samstag, 12. Januar, 18 Uhr, in der Neustädter Marienkirche. Motto: »Come again«.

Skifreizeit

Bei einer Skifreizeit im Stubaital, die der Bielefelder Ski-Club vom 20. bis 26. Januar veranstaltet, gibt es noch freie Plätze. Interessenten können sich melden bei Norbert Malzer, Telefon 0521/886117 oder per Mail norbert.malzer@gmail.com

Business English

Die VHS bietet einen Intensivkurs »Business English« am 19. und 20. Januar in der Raspi an. Der Kurs ist besonders für Teilnehmer aus kaufmännischen Berufen geeignet. Voraussetzung: Englischkenntnisse auf dem Niveau der Mittleren Reife. Infos Telefon 0521/51-6811.



15 Uhr: Die Mensa ist geschlossen, die Essensausgabe für den nächsten Tag vorbereitet. Martina Meise kann entspannen. Foto: Bernhard Piel

Kilometer durch die Mensa

Uni-Serie: Martina Meise ist als Aufsicht überall gefragt und im Einsatz

■ Von Sabine Schulze

Bielefeld (WB). Wenn in der Uni-Mensa Tagliatelle mit Shrimps und Kirschtomaten auf der Speisekarte stehen, könnte Martina Meise kaum widerstehen. Könnte. Denn wenn sie um 14.30 Uhr mit ihrer Arbeit fast fertig ist, ist das begehrte Pasta-Gericht längst ausverkauft.

Martina Meise ist »Mensaaufsicht« – eine Bezeichnung, die ihre Tätigkeiten nur unzureichend beschreibt. Ihr Tag beginnt gegen neun Uhr; von 11.30 bis 14.30, während der Mensa-Öffnungszeiten, ist an ein Hochschauen kaum zu denken, und auch danach, wenn Gitter die Essensausgabe bereits vom Gastraum trennen, ist noch einiges zu tun.

Damit Studenten und Mitarbeiter von Uni und benachbarter Fachhochschule mit Burrito, Fisch, Schnitzel-Pommes oder Pasta bei Kräften bleiben, müssen etwa die Tablettwagen aufgefüllt

und parat gestellt oder die durchaus gewichtigen Besteckkästen an den zwölf Kassen bestückt werden. Sind besondere Gästegruppen angekündigt, weil eine Fakultät etwa eine Tagung veranstaltet und die Wissenschaftler geschlossen zum Essen gehen, muss auch das organisiert werden. Tritt an einer Kasse ein Problem auf, wird Martina Meise gerufen, gibt es Fragen zu einem Gericht, können sich die Gäste an sie wenden, und benötigt jemand Hilfe, weil ein Arm in Gips ist, er auf den Rollstuhl angewiesen oder gehbehindert ist, ist Martina Meise ebenfalls zur Stelle, bestückt das Tablett, geleitet zur Kasse und schließlich an den Platz.

Acht bis zehn Kilometer legt die 54-Jährige so täglich zurück. Zum Sitzen kommt sie eigentlich nur, wenn sie kurzfristig für eine Kollegin an einer Kasse einspringt. »Das mache ich eigentlich gerne, ich mag den Kontakt mit den Gästen.« Jeder Einzelne wird mit einem freundlichen Hallo begrüßt und mit einem Dank verabschiedet. »Das ist hier ein schöner Arbeitsplatz«, sagt Martina Meise.

Nach ihrer Ausbildung zur Hauswirtschafterin und dem Besuch der Fachschule für Ernährung und Hauswirtschaft hatte sie ein Jahr in Berlin und anschließend drei Jahre in einer Bielefelder Großküche gearbeitet, bevor die staatlich geprüfte Ökotrophologin am 1. April 1990 beim Studentenwerk Bielefeld anfang. Nach der Geburt von Tochter (25) und Sohn (21) pausierte sie länger und stieg 2007 wieder ein.

In der neuen Mensa im X-Ge-

bäude der Universität – wo in Spitzenzeiten 7000 Gerichte am Tag ausgegeben werden – obliegt ihr nicht nur die Aufsicht: Sie ist auch die HACCP-Beauftragte. Das Kürzel steht für »Hazard Analysis Critical Control Points«, für die Gefahrenanalyse und Kontrolle kritischer Punkte. »Das bezieht sich auf alle Stufen der Zubereitung, Verarbeitung, Herstellung, Verpackung, Lagerung oder Ausgabe von Lebensmitteln«, erklärt Martina Meise. Das beginnt bei der Händedesinfektion, geht über Reinigungspläne, die Kontrolle des Mindesthaltbarkeitsdatums von Packungen, bis hin zur Sichtung von Gebäudeschäden und die Kontrolle von Kühlsystemen. Ziel ist die Qualitätssicherung.

Wenn Martina Meise nach acht Stunden nach Hause kommt, ruht sie sich von der Lauferei aus – und geht dann womöglich noch ins Fitnessstudio. Wenn sie Zeit und Mühe hat, kocht sie auch gerne. Sicher, gesteht sie zu, gebe es auch eine schnelle Küche. Aber »richtig« kochen beginnt bei ihr, wenn die Zubereitung mindestens eine Stunde dauert.

50 Jahre, 50 Köpfe

50 Jahre Universität Bielefeld – das wird in diesem Jahr gefeiert. 80.000 Absolventen zählt die Hochschule, Tausende wissenschaftlicher und nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter waren und sind an der Universität beschäftigt. Wir porträtierten in einer Serie 50 »Köpfe«.

Bisher erschienen: Prof. Dr. Gertrude Lübke-Wolff, Martina Meise.

Weihnachtsmarkt hilft

2500-Euro-Spende für die Luca-Dethlefsen-Hilfe



Franziska Heiler (Mitte) konnte 2500 Euro als Spende für die Luca-Dethlefsen-Hilfe von Frank Sommer und Tina Timpe-Sommer entgegen nehmen.

Bielefeld (WB). Für die Luca-Dethlefsen-Hilfe startet das neue Jahr besonders erfreulich. Der gemeinnützige Verein erhält eine Spende über 2500 Euro, die die neue Vorsitzende Franziska Heiler von Frank Sommer und Tina Timpe-Sommer jetzt entgegen nehmen konnte. Bei einem privaten Weihnachtsmarkt hatten die Bielefelder das Geld gesammelt, das in die Unterstützung schwerst- und chronisch kranker Kinder fließt.

Seit neun Jahren organisiert Familie Timpe-Sommer den Weihnachtsmarkt mit sozialem Hinter-

grund, der an einem Abend in der Adventszeit stattfindet. Freunde und Bekannte treffen sich dann in familiärer Atmosphäre, um im Weihnachtsstrubel einen entspannten Abend zu verbringen und die Luca-Dethlefsen-Hilfe zu unterstützen. »Wir bieten alle Speisen und Getränke wie Bratwurst, Reibekuchen und Glühwein auch dank der Hilfe einiger Sponsoren kostenfrei an, freuen uns dann aber über eine gefüllte Spendenbox für den Verein«, sagte Tina Timpe-Sommer.

Über private Kontakte haben Timpe-Sommers 2010 von der Lu-

ca-Dethlefsen-Hilfe erfahren und sammeln seitdem jährlich zur Weihnachtszeit Geld für den Bielefelder Verein. Franziska Heiler, die seit September Vorsitzende des Vereins ist, freut sich über die finanzielle Unterstützung: »Für uns ist jede Spende eine Bestätigung unserer Arbeit und ein Zeichen, dass wir als Verein für Patienten in der Kinderklinik Bethel viel bewegen können.«

Informationen zur Arbeit des gemeinnützigen Vereins und zur Mitgliedschaft gibt es unter

www.luca-dethlefsen-hilfe.de

GEBURTSTAGE

Dornberg: Dieter Wehmeyer, 70 Jahre.

Senne: Hans Oschmann, 81 Jahre.

TRAUERFÄLLE

Rolf Recksiek starb im Alter von 85 Jahren. Die Beerdigung ist am Freitag, 11. Januar, auf dem Waldfriedhof am Senner Hellweg in Sennestadt. Die Trauerfeier beginnt um 10 Uhr in der Kapelle.

Margot Macke, geb. Meißne-

Familiennachrichten

rowska, starb im Alter von 94 Jahren. Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, 16. Januar, um 12 Uhr in der Kapelle auf dem Alten Friedhof am Jahnplatz statt.

Erika Westerheide, geb. Strauch, starb im Alter von 91 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet

am Samstag, 12. Januar, um 12 Uhr auf dem Friedhof in Kirhdornberg statt.

Michael Stellbrink starb im Alter von 54 Jahren. Die Trauerfeier findet am Montag, 14. Januar, um 14 Uhr in der alten Kapelle des Sennfriedhofes statt. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beige-

setzt.

Dieter Koch starb im Alter von 80 Jahren. Die Beerdigung findet am Freitag, 11. Januar, um 11 Uhr auf dem Friedhof Schildesche, Engersche Straße 110, statt.

Rolf Wennemann starb im Alter von 89 Jahren. Die Beerdigung ist am Freitag, 11. Januar, auf dem Sennfriedhof. Die Trauerfeier be-

ginnt um 9.30 Uhr in der neuen Kapelle.

Erwin Zölzer starb im Alter von 88 Jahren. Der Trauergottesdienst findet am Montag, 14. Januar, um 11 Uhr in der Ev. Lutherkirche, Otto-Brenner-Straße 169, statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Ilse Dörries starb im Alter von 82 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 16. Januar, um 10 Uhr in der Kapelle auf dem ev. Friedhof in Stieghorst statt.



WENN SIE BENNO FRAGEN...
... dann amüsiert er sich köstlich über den Nachwuchs bei den Nachbarn: Dort ist ein junger Münsterländer eingezogen. Und ganz offenkundig hat er nichts als Unsinn im Kopf und muss noch viel lernen. Zum Beispiel, dass Herrchens Schlappen nicht dazu da sind, damit er seine kleinen spitzen Zähnen daran ausprobiert. Oder dass Frauchen es nicht ulkig findet, wenn er Schwämme zerfleddert. Ganz besonders gekringelt hat sich Benno aber, als er den jungen Kollegen beim Spaziergang traf und die beiden einen Schwarm Tauben aufsuchten: Der Kleine hat sich vor Schreck in den Graben geduckt, als die über ihn hinwegflogen, lacht **Benno**

Falscher Ableser unterwegs

Bielefeld (WB). Eine Mieterin (25) schöpfte Verdacht, als sich ihr am Dienstag in der Carl-Hoffmann-Straße ein Mann vorstellte, um den Wärmeverbrauch ihrer Heizung abzulesen. Der Unbekannte erschien gegen 12.30 Uhr, bat um Einlass, um den Wärmeverbrauch abzulesen. Die junge Frau wurde misstrauisch, rief beim Vermieter und dann bei ihrem Energiedienstleister an. Der versicherte, dass er keinen Mitarbeiter geschickt hätte. Die Frau informierte die Polizei. Der vermeintliche Ableser ist zwischen 40 und 50, hat ein südländisches Erscheinungsbild. Die Polizei, Tel. 0521/5450, bittet um Hinweise.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

• MÖBEL HEINRICH

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

WESTFALEN-BLATT

Westfalen-Zeitung, Bielefelder Zeitung, Brackwelder Zeitung, Sennestädter Zeitung, Senner Zeitung, Zeitung für Schloß Holte-Stukenbrock

Herausgeber:

Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:

André Best
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:

Andreas Kolesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:

Lokalangaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Herlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kreth (Stv.); Schönes Wochenende: Ingrid Steinsdorfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Bielefeld:

Leitung: Hans-Heinrich Sellmann;

Stefan Bestmann (Stv.);

Produktion: Heide Stelzer

Bielefelder Wirtschaft: Michael Diekmann;

Kommunalpolitik: Michael Schläger;

Lokalsport Bielefeld: Arndt Wienböker

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:

Gabriele Förster

Geschäftsführung:

Frank Best
Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt

Vereinigte Zeitungsverlage GmbH

Pressehaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld

Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld

Telefax: 05 21 / 585-370

Telefon: 05 21 / 585-0

E-Mail: wfb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2019

Abbestellungsbedingungen:
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 36,30 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 38,90 Euro. Studenten-Abonnement 22,00 Euro. Beim Abbestellen-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterschienen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unser Freitagausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.